

## Nutzerprofil Validatoren

Theresa Henze - 2026-04-24 - [Verschiedenes](#)

Beim Anlegen oder Bearbeiten von Attributen im Nutzerprofil (Profilfeldern) können sogenannte Validatoren hinzugefügt werden. Diese überprüfen die Eingaben der Nutzer auf ein bestimmtes Format.

Je nach Typ des Attributs stehen unterschiedliche Validatoren zur Verfügung.

### Verfügbare Validatoren für Attribute vom Typ "Eingabefeld"

#### Länge

Der "Länge" Validator überprüft, ob die Eingabe eine bestimmte Mindest- und/oder Höchstlänge hat.



- "Mindestens": Definiert die minimale Anzahl an Zeichen, die die Eingabe haben muss.
- "Höchstens": Definiert die maximale Anzahl an Zeichen, die die Eingabe haben darf.
- "Trimmen": Entfernt führende und nachfolgende Leerzeichen aus der Eingabe, bevor die Länge überprüft wird.

Mögliche Fehlermeldungen: `* error-invalid-length` bzw. `error-invalid-length. [FELD_NAME] * error-invalid-length-too-short` bzw. `error-invalid-length-too-short. [FELD_NAME] * error-invalid-length-too-long` bzw. `error-invalid-length-too-long. [FELD_NAME]`

#### E-Mail

Der "E-Mail" Validator überprüft, ob die Eingabe eine gültige E-Mail-Adresse ist.



- "Maximale Länge für den lokalen Teil": Definiert die maximale Länge des lokalen Teils der E-Mail-Adresse (vor dem @-Zeichen). Empfohlen wird ein Wert von 64 Zeichen.

Mögliche Fehlermeldungen: `* error-invalid-email` bzw. `error-invalid-email. [FELD_NAME] * error-non-ascii-local-part-email` bzw. `error-non-ascii-local-part-email. [FELD_NAME]`

#### E-Mail MX Record

Der "E-Mail MX Record" Validator überprüft, ob die Domain der eingegebenen E-Mail-Adresse über einen MX-Eintrag verfügt.



Ein MX (Mail Exchange) Eintrag ist ein DNS-Eintrag, der angibt, welche Mailserver für den Empfang von E-Mails für eine bestimmte Domain zuständig sind. Für die Validierung der E-Mail-Adresse wird eine DNS-Abfrage durchgeführt, um zu überprüfen, ob ein MX-Eintrag für die Domain existiert.

Mögliche Fehlermeldungen: `* email-mxrecord.error.invalid` bzw. `email-mxrecord.error.invalid. [FELD_NAME] * email-mxrecord.error.failed` bzw. `email-mxrecord.error.failed. [FELD_NAME]`

#### Blockiere E-Mails anhand Domains

Der "Blockiere E-Mails anhand Domains" Validator überprüft, ob die Domain der eingegebenen E-Mail-Adresse auf einer definierten Blockliste steht.



- "Nutze Standard-Liste": Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine [vordefinierte Liste von Domains](#)

verwendet, die häufig für Spam oder betrügerische Aktivitäten genutzt werden. Ist der Eintrag nicht aktiviert, werden nur die selbst definierten Domains berücksichtigt.

- "Domain hinzufügen": Hier können weitere Domains angegeben werden, die blockiert werden sollen.

Mögliche Fehlermeldungen: \* block-email-domain.error.default bzw. block-email-domain.error.default.[FELD\_NAME] \* block-email-domain.error.custom bzw. block-email-domain.error.custom.[FELD\_NAME]

## Benutzername verbotene Zeichen

Der "Benutzername verbotene Zeichen" Validator überprüft, ob die Eingabe eines Benutzernamens Sonderzeichen enthält, die typischerweise nicht in Benutzernamen gehören.



Verbotene Zeichen sind z. B. Sonderzeichen wie <, >, &, ", ', \$, %, !, #, ?, \$, ,, ;, :, \*, ~, /, |, ^, =, [, ], {, }, (, ), Steuer- und Leerzeichen.

**Hinweis:** Dieser Validator wird ignoriert, wenn "E-Mail-Adresse als Benutzername" in den [Nutzerprofil-Einstellungen](#) aktiviert ist. Daher sollte dieser Validator wirklich nur für das Feld "username" verwendet werden.

Mögliche Fehlermeldungen: \* error-username-invalid-character bzw. error-username-invalid-character.[FELD\_NAME]

## Benutzername kein IDN Homograph

Der "Benutzername kein IDN Homograph" Validator überprüft, ob die Eingabe eines Benutzernamens potenzielle IDN Homograph Angriffe enthält.



IDN Homograph Angriffe nutzen visuell ähnliche Zeichen aus verschiedenen Schriftsystemen (z. B. lateinische und kyrillische Buchstaben), um täuschend echte Kopien von Benutzernamen zu erstellen. Dieser Validator hilft, solche Angriffe zu verhindern, indem er sicherstellt, dass der Benutzername keine solchen Zeichenkombinationen enthält.

Mögliche Fehlermeldungen: \* error-username-invalid-character bzw. error-username-invalid-character.[FELD\_NAME]

## Person Name verbotene Zeichen

Der "Person Name verbotene Zeichen" Validator überprüft, ob die Eingabe eines Personennamens Zeichen enthält, die typischerweise nicht in Personennamen (Vor-, Mittel- und Nachnamen) vorkommen.



Verbotene Zeichen sind z. B. Sonderzeichen wie <, >, &, ", \$, %, !, #, ?, \$, ;, \*, ~, /, |, ^, =, [, ], {, }, (, ) und Steuerzeichen.

Mögliche Fehlermeldungen: \* error-person-name-invalid-character bzw. error-person-name-invalid-character.[FELD\_NAME]

## Zahl

Der "Zahl" Validator überprüft, ob die Eingabe eine gültige Zahl ist.



- "Mindestens": Definiert den minimalen Wert, den die Eingabe haben muss.
- "Maximal": Definiert den maximalen Wert, den die Eingabe haben darf.

Mögliche Fehlermeldungen: \* error-invalid-number bzw. error-invalid-number.[FELD\_NAME] \* error-number-out-of-range bzw. error-number-out-of-range.[FELD\_NAME] \* error-number-out-of-range-too-small bzw. error-number-out-of-range-too-small.[FELD\_NAME] \* error-number-out-of-range-too-big bzw. error-number-out-of-range-too-big.[FELD\_NAME]

## Ganzzahl

Der "Ganzzahl" Validator überprüft, ob die Eingabe eine gültige Ganzzahl ist.



- "Mindestens": Definiert den minimalen Wert, den die Eingabe haben muss.
- "Maximal": Definiert den maximalen Wert, den die Eingabe haben darf.

Mögliche Fehlermeldungen: \* `error-invalid-number` bzw. `error-invalid-number.[FELD_NAME]` \* `error-number-out-of-range` bzw. `error-number-out-of-range.[FELD_NAME]` \* `error-number-out-of-range-too-small` bzw. `error-number-out-of-range-too-small.[FELD_NAME]` \* `error-number-out-of-range-too-big` bzw. `error-number-out-of-range-too-big.[FELD_NAME]`

## ISO Datum

Der "ISO Datum" Validator überprüft, ob die Eingabe ein gültiges Datum im [ISO 8601 Format](#) ist.



Mögliche Fehlermeldungen: \* `error-invalid-date` bzw. `error-invalid-date.[FELD_NAME]`

## Lokales Datum

Der "Lokales Datum" Validator überprüft, ob die Eingabe ein gültiges lokales Datum ist, entsprechend der vom Nutzer eingestellten Sprache.



Lokale Datumsformate können je nach Sprache und Region variieren. Zum Beispiel wird in den USA häufig das Format MM/TT/JJJJ verwendet, während in Deutschland das Format TT.MM.JJJJ üblich ist.

Mögliche Fehlermeldungen: \* `error-invalid-date` bzw. `error-invalid-date.[FELD_NAME]`

## Mehrere Werte

Der "Mehrere Werte" Validator überprüft, ob die Anzahl der eingegebenen Werte innerhalb eines definierten Bereichs liegt (nur für Eingabefelder mit erlaubten Mehrfachwerten).



- "Mindestens": Definiert die minimale Anzahl an Werten, die eingegeben werden müssen.
- "Maximal": Definiert die maximale Anzahl an Werten, die eingegeben werden dürfen

Mögliche Fehlermeldungen: \* `error-invalid-multivalued-size` bzw. `error-invalid-multivalued-size.[FELD_NAME]`

## Pattern

Der "Pattern" Validator überprüft, ob die Eingabe einem definierten regulären Ausdruck (Regex) entspricht.



- "Pattern": Definiert den regulären Ausdruck, dem die Eingabe entsprechen muss. Siehe auch: [MDN Web Docs: Reguläre Ausdrücke](#)

Mögliche Fehlermeldungen: \* `error-pattern-no-match` bzw. `error-pattern-no-match.[FELD_NAME]`

## URI

Der "URI" Validator überprüft, ob die Eingabe eine gültige URI ist.



- "Schema hinzufügen": Hier können bestimmte URI-Schemata (z. B. `http`, `https`, `ftp`) angegeben werden, die erlaubt sind. Wenn keine Schemata definiert sind, sind alle gültigen URI-Schemata erlaubt.
- "Fragment zulassen": Wenn diese Option aktiviert ist, sind URI-Fragmente (der Teil nach dem #-Zeichen) in der Eingabe erlaubt.
- "Gültige URL voraussetzen": Wenn diese Option aktiviert ist, muss die Eingabe eine gültige URL sein

(d.h. sie muss ein Schema und einen Host enthalten).

Mögliche Fehlermeldungen: \* error-invalid-uri bzw. error-invalid-uri. [FELD\_NAME] \* error-invalid-uri-scheme bzw. error-invalid-uri-scheme. [FELD\_NAME] \* error-invalid-uri-fragment bzw. error-invalid-uri-fragment. [FELD\_NAME]

## CEL Programm

Der "CEL Programm" Validator überprüft, ob die Eingabe mit Hilfe des definierten CEL Programms validiert werden kann.



- "CEL Programm": Definiert das CEL Programm, das zur Validierung der Eingabe verwendet wird. Siehe auch: [CEL Funktionen](#)
- "Leere Werte ignorieren": Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Validierung übersprungen, wenn die Eingabe leer ist.

Mögliche Fehlermeldungen: \* Die Fehlermeldungen hängen vom definierten CEL-Programm ab und können im CEL-Programm selbst angepasst werden. \* Eine feld-spezifische Fehlermeldung kann definiert werden, indem den lokalisierten Texten ein Schlüssel im Format [FEHLER\_SCHLUESSEL]. [FELD\_NAME] hinzugefügt wird und das CEL-Programm bei fehlgeschlagener Validierung einen Fehler mit dem entsprechenden FEHLER\_SCHLUESSEL zurückgibt.

## Verfügbare Validatoren für Attribute vom Typ "Checkbox"

### Mehrere Werte

Der "Mehrere Werte" Validator überprüft, ob die Anzahl der eingegebenen Werte innerhalb eines definierten Bereichs liegt



- "Mindestens": Definiert die minimale Anzahl an Werten, die eingegeben werden müssen.
- "Maximal": Definiert die maximale Anzahl an Werten, die eingegeben werden dürfen

Mögliche Fehlermeldungen: \* error-invalid-multivalued-size bzw. error-invalid-multivalued-size. [FELD\_NAME]

## Verfügbare Validatoren für Attribute vom Typ "Datum"

### Alter

Der "Alter" Validator überprüft, ob das eingegebene Geburtsdatum ein Alter innerhalb eines definierten Bereichs ergibt.



- "Mindestalter": Definiert das minimale Alter, das die Eingabe haben muss.

Mögliche Fehlermeldungen: \* date-age.error.invalid bzw. date-age.error.invalid. [FELD\_NAME] \* date-age.error.min bzw. date-age.error.min. [FELD\_NAME]